Bildungsminister Dr. Spaenle ernennt Martin Rohde zum Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken

17. Februar 2017

NÜRNBERG/MÜNCHEN. Bayerns Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle hat den bisherigen Direktor des Franz-Ludwig-Gymnasiums Bamberg, Oberstudiendirektor Martin Rohde, zum neuen Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken ernannt. Rohde hat seinen Dienstsitz am Hans-Sachs-Gymnasium Nürnberg.

„Mit Martin Rohde übernimmt ein mit vielen Funktionen des Schullebens vertrauter Mann das Amt des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken. Er ist ein erfahrener Pädagoge, der langjährig in der Lehrerbildung und Schulleitung mit großem Engagement tätig war. Auf die Zusammenarbeit mit ihm freue ich mich“, sagte Minister Spaenle. Hinsichtlich des breit gefächerten Aufgabenspektrums der insgesamt acht Ministerialbeauftragten beschrieb der Minister deren wichtige Brückenfunktion: „Als Bindeglieder zwischen Schule und Ministerium unterstützen und beraten die Ministerialbeauftragten die Gymnasien in allen schulischen Fragen. Von besonderer Bedeutung sind sie für die Schulaufsicht, die Schulberatung und die Schulentwicklung.“

Martin Rohde (Jahrgang 1964) studierte an der Universität Bamberg die Fächer Deutsch und Geschichte für das Lehramt an Gymnasien. Im Anschluss an sein Referendariat in Kronach arbeitete er zunächst als Lehrkraft und später als Seminarlehrer für Deutsch am Kaspar-Zeuß-Gymnasium Kronach. 2006 übernahm er die Leitung der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld. Seit 2012 ist er als Schulleiter und Seminarvorstand am Franz-Ludwig-Gymnasium Bamberg tätig. Gleichzeitig nimmt er einen Lehrauftrag an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg wahr.

Julia Graf, Sprecherin, 089 – 2186 2621

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers